

## ENGAGEMENT. BIOZÜCHTUNG



Das Ziel dieser Initiative ist es, dem Bio-Sektor zu ermöglichen, gezielte Investitionen in die Biozüchtung zu tätigen. Dabei steht die Etablierung eines partnerschaftlichen Bündnisses im Zentrum, wobei alle Akteur\*innen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, einschliesslich Züchter\*innen, involviert sind.

### Bewusstsein

Bewusstseinsbildung über die Bedeutung der Biozüchtung bei Verarbeiter\*innen, Händler\*innen und Verbraucher\*innen

### Austausch

Verstärkter Wissensaustausch zwischen Biozüchter\*innen, Landwirt\*innen, Verarbeiter\*innen und Händler\*innen

### Vernetzung

Einrichtung eines Koordinationsbüros für eine branchenübergreifende Förderung der Biozüchtung

### Züchtung

Entwicklung neuer Pflanzensorten und Tierrassen gemäß den Leitlinien der biologischen Landwirtschaft

### Integrität

Wahrung der Unabhängigkeit und der Integrität des Bio-Sektors gegenüber multi-nationalen Unternehmen, die auf die konventionelle Landwirtschaft ausgerichtet sind

## FiBL

### Projekt-Koordination

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) ist eine der weltweit führenden unabhängigen Forschungseinrichtung mit dem Ziel, die Forschung auf dem Gebiet des biologischen Landbaus zu fördern.

Telefon: +41 62 865 72 72

E-Mail: [info.suisse@fibl.org](mailto:info.suisse@fibl.org)

### Kontakt

**Mariateresa Lazzaro**

E-Mail: [mariateresa.lazzaro@fibl.org](mailto:mariateresa.lazzaro@fibl.org)

Telefon: +32 2 227 11 23

FiBL Europe

Rue de la Presse 4, 1000 Brüssel, Belgien

### Weitere FiBL-Teammitglieder

Monika Messmer (CH)

[monika.messmer@fibl.org](mailto:monika.messmer@fibl.org)

Anet Spengler Neff (CH)

[anet.spengler@fibl.org](mailto:anet.spengler@fibl.org)

Eva Winter (CH)

[eva.winter@fibl.org](mailto:eva.winter@fibl.org)

Freya Schäfer (DE)

[freya.schaefer@fibl.org](mailto:freya.schaefer@fibl.org)

Miguel De Porras (EU)

[miguel.deporras@fibl.org](mailto:miguel.deporras@fibl.org)

### Forschungsgebiete

- ✓ Pflanzenzüchtung und Biosaatgut
- ✓ Viehzucht



[www.biobreeding.org](http://www.biobreeding.org)

[www.fibl.org](http://www.fibl.org)



WITH THE SUPPORT OF  
FOUNDATION SALVIA

SALVIA

## FiBL

## ENGAGEMENT. BIOZÜCHTUNG

Integration der Biozüchtung in die Wertschöpfungs-partnerschaft um die Integrität von Bioprodukten zu gewährleisten und das Vertrauen von Verbraucher\*innen zu stärken



FiBL 2020



## Biozucht bringt Vorteile für den Bio-Sektor

- ✓ entwickelt lokal angepasste Sorten und Rassen, die den Bedürfnissen von Landwirt\*innen, verarbeitenden Betrieben und Verbraucher\*innen gerecht werden
- ✓ berücksichtigt Tierschutz, Langlebigkeit, nachhaltige Fütterung und Haltung
- ✓ berücksichtigt die Werte und Prinzipien des gesamten Bio-Sektors
- ✓ verwendet nur Züchtungsmethoden, die im Einklang mit dem IFOAM-Positionspapier zur *Kompatibilität von Zuchttechniken in ökologischen Systemen* stehen
- ✓ sichert die Integrität von Bioprodukten, schafft Mehrwert und stärkt das Vertrauen von Verbraucher\*innen

## Bio von Anfang an

um den Grundstein für die Bio-Lebensmittel von morgen zu legen, den Bio-Sektor zu stärken und das Vertrauen von Verbraucher\*innen aufzubauen

## Biozucht in Europa – Herausforderungen und Möglichkeiten

### Bio-Verordnung 2018/848 und Biozucht

- ✓ Gemäß der neuen Bio-Verordnung 2018/848 soll bis 2036 das gesamte verwendete Saatgut biologisch sein.
- ✓ Um zu einer hohen biologischen Vielfalt beizutragen, muss die Verwendung von biologisch heterogenem Material, biologischen Sorten und für die biologische Landwirtschaft geeigneten Tierrassen gefördert werden.
- ✓ Um die Verfügbarkeit von biologischen Sorten und Tierrassen zu erhöhen, ist ein starker unabhängiger Biozuchtungssektor erforderlich.

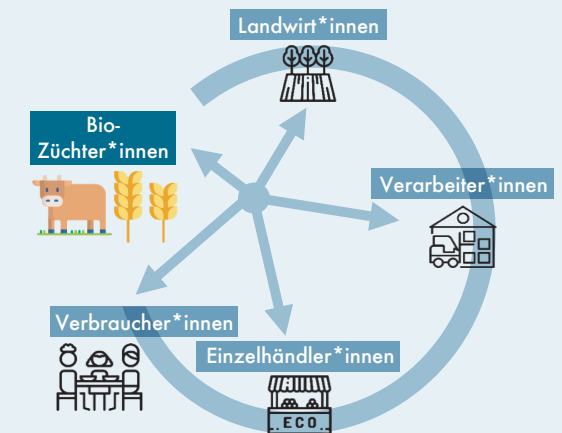
## Finanzierung von Biozucht

sollte eine solide und nachhaltige Basis mit geteilten Verantwortlichkeiten entlang der Wertschöpfungskette haben

## Wertschöpfungspartnerschaften für die Biozucht

### Was zeichnet Wertschöpfungspartnerschaften aus?

- ✓ gemeinsame Bereitstellung von nachhaltig produzierten Lebensmitteln mit gegenseitigem Nutzen für alle Beteiligten
- ✓ enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Akteur\*innen
- ✓ Ausrichtung auf Qualität und Transparenz für Konsument\*in



### Warum ist die Biozucht für alle Akteur\*innen der Wertschöpfungskette relevant?

- ✓ Gegenwärtige Sorten und Tierrassen sind nicht an die biologische Produktion und Verarbeitung angepasst
- ✓ Neue Züchtungstechnologien weichen von den Prinzipien der biologischen Landwirtschaft ab
- ✓ Investitionen für die Zukunft: Was heute gezüchtet wird, wird in 10-15 Jahren auf unseren Tellern sein
- ✓ Notwendig für eine selbstbestimmte und unabhängige Weiterentwicklung des Bio-Sektors